

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 19 (2004)
Heft: 5: Bulletin

Buchbesprechung: Publikationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

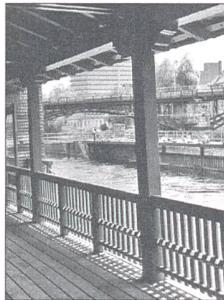
publikationen

Monographien

Nina Chen, Peter Tillessen,
Thomas Bruggisser
Vom Letten bis Rimini
Geschichte und Gegenwart
der Zürcher See- und
Flussbäder

Baden, hier + jetzt, 2004.
96 Seiten mit 60 Farb- und
Schwarz-Weiss-Abbildungen
sowie zahlreichen Plänen
und Grafiken. Fr. 34.80.
ISBN 3-906419-93-2

Die zehn Zürcher See- und Flussbäder sind in ihrer Art und Dichte weltweit einmalig. Sie verbinden heute eine über 100-jährige Bädertradition mit moderner Lifestyle-Kultur. Die Bäder machen einen wesentlichen Teil des Charmes der Stadt aus. Sie erzählen eine spannende Geschichte vom Umgang mit



der Ressource Wasser, von architektonischen Entwürfen und von öffentlicher Gesundheitspflege.

Eröffnet wird das Buch durch eine Bildstrecke des Zürcher Fotografen Peter Tillessen – ein subjektiver Blick in die Zürcher Bäder. Die US-amerikanische Architektin Nina Chen beschäftigt sich in ihrem Text mit der historischen Entwicklung der Bäder. Ein dritter Teil stellt die zehn See- und Flussbäder vor und weist auf die aktuellen Besonderheiten der Anlagen hin.

Christine Kamm-Kyburz
Zug
Architektur und Städtebau
1850–1920

Eine Sonderpublikation aus Band 10 der Reihe «Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 INSA» (Originalausgabe 1992).
Hrsg. von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. 2004, Orell Füssli Verlag, Zürich. 112 Seiten mit 113 Schwarz-Weiss-Abbildungen. Mit detailliertem Gebäudeinventar. Fr. 43.– (Fr. 36.– für GSK-Mitglieder).
ISBN 3-280-05-095-2

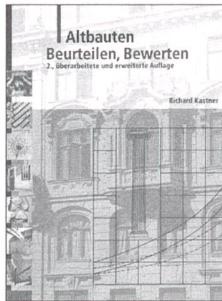
Zug weiss, so zeigt die vorliegende Sonderpublikation auf, eine spannende Stadtentwicklung hinter sich: Zwischen 1850 und 1920 erfuhr der alte Umschlagplatz am See ein stürmisches Wachstum. Die für den Kantonshauptort wichtige Infrastruktur wurde geschaffen. Auch strebte die schön gelegene Stadt eine Zukunft als Touristenzentrum an. Projekte und Visionen zu Quai- und Platzgestaltungen folgten sich.

Bis die Vorstadt-Katastrophe von 1877 der Stadtentwicklung eine neue Richtung gab: Nun wuchs die Stadt nach Norden, wo der 1897 eröffnete Bahnhof einen Schwerpunkt setzte und grosse Industriebauten errichtet wurden. An den Stadträndern und entlang der Verkehrswwege entstanden neue Gewerbe- und Wohnquartiere.

Richard Kastner
Altbauten – Beurteilen, Bewerten

Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 2004. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. 206 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen, Tabellen und Skizzen. Fr. 95.–. ISBN 3-8167-6187-9

Der Band bietet ein geschlossenes System zur sicheren Beurteilung und Bewertung alter Bausubstanz. Der Bestandanalyse im ersten Teil dient ein System von Verfahren zur Bestimmung der Qualität des Gebäudes und zur Beurteilung von Schäden und Mängeln



als Vorbereitung von Instandhaltung, Instandsetzung, Restaurierung, Rekonstruktion oder Adaptierung. Die Bewertungsanalyse im zweiten Teil des Buches ist ein umfassendes Verfahren zur Beurteilung von Altbauten. Technische, wirtschaftliche wie auch künstlerische und historische Wertkriterien sind neben Schäden und Mängeln in die Beurteilung einbezogen.

Mit detaillierten Tabellen und Grafiken kann der Herstellungsaufwand fast aller Gebäudeelemente ermittelt werden. Die Grenze zwischen Erhaltungswürdigkeit oder Abbruchreife eines Gebäudes wird nicht im Vergleich mit Neubauten in Standardqualität bestimmt, sondern durch exakte Zahlen.

Landesdenkmalamt Baden-Württemberg (Hrsg.)
UNESCO-Welterbe: Lust und Last?!

Arge-Alp-Tagung Insel Reichenau 20.–22. März 2003

Landesdenkmalamt Baden-Württemberg. Arbeitsheft 14. Stuttgart, Konrad Theiss Verlag, 2004. 156 Seiten mit 89 Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 40.30.
ISBN 3-8062-1883-8

Im März 2003 veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft Alpenländer Arge Alp in Kooperation mit dem Landesdenkmalamt Baden-Württemberg auf der Klosterinsel Reichenau im Bodensee, selbst seit 2000 Welterbestätte, die Tagung «UNESCO-Welterbe: Lust und Last?». Über hundert Fachleute unterschiedlicher Disziplinen, Verbands- und Behördenvertreter sowie Politiker nutzten das internationale Forum, um sich über Erfahrungen und Vorgehensweisen im Umgang mit dem Welterbeprädikat auszutauschen.

Das attraktiv aufgemachte Arbeitsheft sammelt die Ergebnisse der Tagung: In den Referaten und Vorträgen wurden sowohl denkmalpflegerische und restauratorische Belange als auch Aspekte der Siedlungsentwicklung und touristischen Nutzung angesprochen. Bei aller Individualität der Welt-erbestätten wurde deutlich, dass deren Betreuung die Verantwortlichen mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert.

Wolfgang Lenze
Fachwerkhäuser

Restaurieren – sanieren – modernisieren Materialien und Verfahren für eine dauerhafte Instandsetzung

3., überarbeitete Auflage. Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 2004. 246 Seiten mit 166 Zeichnungen und Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 59.50.
ISBN 3-8167-6431-2

Der Autor schildert die konstruktiven und bauphysikalischen Besonderheiten eines Fachwerkhauses, nennt die häufigsten Fehler bei der Wartung und Restaurierung und gibt konkrete Tipps für



eine denkmalgerechte Instandsetzung. Dabei werden präzise Vorgehensweisen, Konstruktionsmerkmale, Materialien und Rezepturen genannt, die sich an traditionellen Handwerkstechniken orientieren und zugleich Erfahrungen mit neu entwickelten Produkten berücksichtigen.

Sämtliche Lösungsvorschläge sind in der Praxis erprobt und gewährleisten eine dauerhafte Bestandsicherung. Die detaillierte Darstellung geeigneter Materialien und Verfahren für den Fachwerkbau machen dieses Buch zu einem wertvollen und umfassenden Leitfaden für Architekten, Hausbesitzer und Handwerker.

Felix Müller /
Geneviève Lüscher
Die Kelten in der Schweiz

Stuttgart, Konrad Theiss Verlag, 2004. 200 Seiten mit 275 Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 69.– (Einführungspreis bis 31. 1. 2005: Fr. 59.–). ISBN 3-8062-1759-9

Keltische Stämme prägten die Geschichte im Gebiet der heutigen Schweiz. Sie bauten erst Dörfer, dann Städte, unterhielten weit gespannte Beziehungen – und doch sind kaum schriftliche Nachrichten über sie vorhanden. In geduldiger Kleinarbeit hat die Archäologie die Bausteine zu diesem faszinierenden Kapitel Schweizergeschichte zusammengetragen und neu geordnet.

Felix Müller, Archäologe, stellvertretender Direktor am Historischen Museum Bern und Universitätsdozent, und



Geneviève Lüscher, Archäologin und freie Journalistin, zeichnen im attraktiv gestalteten Band ein umfassendes Gesamtbild des «keltischen Jahrtausends» – von den ersten Fürsten der Hallstattzeit bis zur Niederlage der Helvetier gegen Cäsar bei Bibracte. Beleuchtet werden Kunst, Kultur, Wirtschaft und Religion der Kelten, aber auch der Alltag und das Schicksal von einzelnen Menschen. Ein unverzichtbares Standardwerk!

Paul Emanuel Müller
Eine Landschaft der Symbole
Die Felsbilder von Carschenna

Chur, Terra Grischuna, 2004. 94 Seiten mit 25 Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen und Skizzen. Fr. 25.–. ISBN 3-7298-1140-1

1965 entdeckte ein Forstingenieur durch Zufall im hainartigen Wald von Carschenna oberhalb von Sils im



Domleschg mehrere Felsplatten mit prähistorischen Reliefs: Schalen, Sonnen, Tiere, Menschen und geheimnisvolle Linien. Der Archäologische Dienst des Kantons Graubünden legte schliesslich elf Platten frei – zum ersten Mal war damit auf der Nordseite der Alpenpässe ein reicher Komplex von vorgeschichtlichen Felsbildern belegt.

Der Symbolforscher Paul Emanuel Müller erschliesst Leserinnen und Lesern die Bedeutung dieser Felsbilder. Er vermittelt Reichtum und Weisheit der Bronzezeit-Kultur in lebendiger und auch für Laien gut verständlicher Sprache. Zahlreiche Farbabildungen und Skizzen ergänzen den Band.

Aurelio Muttoni
L'art des structures
Une introduction au fonctionnement des structures en architecture

Lausanne, PPUR, 2004. 286 pages, fig. en noir et blanc, broché. Fr. 71.–. Commande: PPUR, EPFL, Centre Midi, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 2-88074-554-3

Le thème de la structure constitue depuis toujours un aspect fondamental de la construction, intéressant aussi bien les ingénieurs que les architectes. Cet ouvrage consacré aux structures en architecture s'est donné pour objectif de contribuer à faciliter le dialogue entre ces deux domaines professionnels.

Il offre un panorama complet sur les structures portantes et leur fonctionnement, en décrivant la manière dont les charges sont reprises et transmises jusqu'au sol. Une approche intuitive est privilégiée: les bases de l'équilibre sont notamment expliquées en visualisant les efforts à l'intérieur d'ouvrages d'art historiques et modernes à l'aide de simples outils graphiques.

L'ouvrage s'adresse aux étudiants et professeurs en architecture, génie civil et ingénierie environnemental ainsi qu'aux architectes et professionnels de la construction.

Gabriele Patitz (Hrsg.)
Mauerwerksdiagnostik in der Denkmalpflege

Monudocthema Band 1. Stuttgart, Fraunhofer IRB Verlag, 2004. 221 Seiten mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Fr. 56.50. ISBN 3-8167-6443-6

Unter «Mauerwerksdiagnostik in der Denkmalpflege» können eine Vielzahl von Fragestellungen, Verfahren und Methoden zur Beurteilung von Mauerwerksqualitäten im Rahmen von Voruntersuchungen verstanden werden. Darauf aufbauend können in Anzahl und Ausmass reduzierte Eingriffe in die Bausubstanz erfolgen, als auch Erhaltungs- und Sanierungsmassnahmen in Hinblick auf die Baukosten optimiert werden.

In diesem ersten Band der Reihe Monudocthema, die künftig in kompakter



Form zu aktuellen Themen der Denkmalpflege informiert, werden ausgewählte Verfahren und Methoden der Bauwerksdiagnostik anhand von verschiedenen Anwendungsbeispielen aus der Praxis der jüngeren Vergangenheit vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf der möglichst zerstörungsfreien Beurteilung des Zustandes von Mauerwerkskonstruktionen denkmalgeschützter Objekte.

Johanna Strübin
Rindisbacher
Neuschloss Worb

Bern, Stämpfli Verlag, 2004. Mit einem Vorwort und herausgegeben von Charles von Graffenried. Mit Beiträgen von Andrea Schüpbach, Maurus Schifferli, Christoph Schläppi und Rudolf von Graffenried. 144 Seiten mit 124 Farb- und 47 Duplex-Abbildungen. Fr. 44.–. ISBN 3-7272-1170-9

Das 18. Jahrhundert gilt als das goldene Zeitalter der bernischen Baukultur. Nicht zu unrecht, wie das 1734 er-



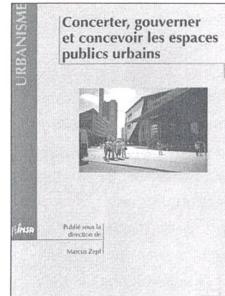
richtete Neue Schloss Worb aufzuzeigen vermag. Der bernische Architekt, wahrscheinlich Albrecht Stürler, baute das kleine Schloss mitsamt einem herrschaftlichen Garten als stimmige Gesamtanlage – unverkennbar der Einfluss von französischen Modellen.

Das Thema der grosszügig bebilderten Publikation ist aber nicht allein die spätbarocke Anlage, die in prächtigen Originalplänen dokumentiert ist, sondern die Bauherren- und Baugeschichte, die Ausstattungs- und Gartenbaugeschichte bis heute. «Neuschloss Worb» ist eine Neuauflage des vergriffenen, 1992 im Benteli Verlag erschienenen Buches mit anderen inhaltlichen Schwerpunkten.

Marcus Zepf
Concerter, gouverner et concevoir les espaces publics urbains

Lausanne, PPUR, 2004. 188 pages, fig. en noir et blanc, broché. Fr. 58.–. Commande: PPUR, EPFL, Centre Midi, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 2-88074-519-5

Cet ouvrage collectif présente une vision interdisciplinaire des problématiques actuelles de l'urbain, à savoir les modalités de démocratie participative, de politique locale et d'aménagement urbain. Ce croisement de regards et de connaissances



permet de faire émerger de nouvelles pistes de réflexion et d'approches scientifiques relatives aux problématiques de l'urbain.

Cet ouvrage s'adresse aux étudiants, professeurs, chercheurs en science politique, sociologie, urbanisme, aménagement du territoire, ainsi qu'aux professionnels en cours de formation continue.

Hanspeter Zwahlen
Die jungneolithische Ufersiedlung Port-Stüdeli
Ufersiedlungen am Bielersee.

Band 7. Bern, Haupt Verlag, 2003. 190 Seiten mit zwei Farb- und 58 Schwarz-Weiss-Abbildungen, einem Faltplan, 22 Tabellen und 81 Tafeln. Fr. 38.–. Bestelladresse: Haupt Verlag AG, Buchhandlung und Verlag, Falkenplatz 14, Postfach, 3001 Bern, T 031 301 23 45, buchhandlung@haupt.ch, www.haupt.ch ISBN 3-258-09714-7

Das neolithische Dorf Port-Stüdeli liegt heute mehr als zwei Kilometer vom Seeufer entfernt am alten und neuen Lauf der Sihl. Die reichhaltig illustrierte Publikation von Hanspeter Zwahlen versucht, aus den archäologischen Interventionen des 20. Jahrhunderts (1936–42, 1980 und verschiedenen Sammlungen) ein Gesamtbild der ehemaligen Ufersiedlung zu zeichnen.

Die imposante Schichtabfolge von 2,5 Meter Höhe widerspiegelt ein Wechselspiel von menschlichen Ablagerungen und Überschwemmungshorizonten, die laut Dendrochronologie in das 37. und 36. vorchristliche Jahrhundert datieren. Heute werden die auf menschliche Aktivitäten zurückgehenden Ablagerungen als Produkte eines allmählichen Zerfalls von knapp vier Meter breiten Häusern betrachtet, deren Böden vermutlich leicht vom Terrain abgehoben waren.

publikationen

Kunst- und Kulturführer

Periodica

SwissWalk – Historische Hotels und Restaurants

SwissWalk 6. Ein gemeinsames Projekt der Mobiliar und der Schweizerischen Wanderwege. 42 Seiten mit zahlreichen Farabbildungen und Routenskizzen. Die Broschüre ist kostenlos zu beziehen bei der Geschäftsstelle der Schweizer Wanderwege, Im Hirshalm 49, 4125 Riehen, T 061 606 93 40, info@swisshiking.ch, www.swisshiking.ch

Die Broschüre vereint acht Vorschläge für Wanderungen zu historischen Gasthöfen und Hotels – alles Betriebe, welche von ICOMOS die Auszeichnung «Historisches Hotel oder Restaurant des Jahres» oder eine besondere Auszeichnung für restauratorische Anstrengungen erhalten haben.

Die Wandertouren führen zu den folgenden acht Hotels und Restaurants: Café du Petit-Paris, La Chaux-de-Fonds; Hôtel de la Gare, Courgenay; Hôtel Bella Tola, St-Luc; Grandhotel Giessbach, Brienz; Gasthaus Zwysighaus, Bauen; Gasthof Gyrenbad, Turbenthal; Gasthaus Krone, Speicher; Hotel Palazzo Salis, Soglio.

AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. 2/2004, Jahrgang 10. 46 Seiten mit einigen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 40.– (Jahresabonnement, € 20.– für Studierende). Bestelladresse: Erasmus Bookshop, Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 GC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, erasmus@erasmusbooks.nl ISSN 0949-8419

Aus dem Inhalt: Das Zentralarchiv des internationalen Kunsthändlers; Mit Veränderungen umgehen. Strategien der Neuen Welt zur Erfüllung steigender Erwartungen bei sinkenden Ressourcen; ADBiB: Betreuung und Vernetzung von Kunstmuseen in Brighton; Die Nordamerikanische Gesellschaft der Kunstmuseen tagt in «Library Heaven»; Die Kunst des Umblätterns. Die Künstlerbuchsammlung der Universitätsbibliothek in der Kunsthochschule Kassel.

applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 17/2004, 18/2004, 19/2004, 20/2004, 111. Jahrgang. 48 respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@smgv.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: 17/2004: Renovation von Holzfensterräumen: werterhaltend und zeitgemäß; Historische Glasmalereien aus Zug. 18/2004: Tapeten – Räume – Farben; Reise durch tausend Jahre Kulturgeschichte. 19/2004: Plastrato: Kunst mit Kunsthärzputz; ISSN 0255-9005

Vom Kalkbrennen im Urnerland. 20/2004: Textilmuseum St. Gallen: wieder ein «Palazzo rosso»; Der Pinsel: ein borstiger Mitarbeiter.

Architektur & Technik

9/2004, 10/2004, 27. Jahrgang. Je 112 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 6.– (Einzelheft), Fr. 65.– (Abonnement). Bestelladresse: B + L Verlags AG, Steinwiesenstrasse 3, 8952 Schlieren, T 01 733 39 99, info@blverlag.ch www.architektur-technik.ch



9/2004:

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände: Vom Versammlungszentrum zum Dokumentationszentrum; Stadtbahn Zug: Neue Haltestellen nach Art des modernen Pfahlbaus.

10/2004: Hauptsitz Kantonbank Schwyz. Sorgfältige Sanierung eines «68er»-Auftrittes; International ICE Hockey Federation, Zürich. Historisches Bauwerk mit zeitgemässer Ergänzung.

as.

archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 27.2004.3. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 18.– (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9–11, 4001 Basel. ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Dossier: Ounjoucou: plus de 100 000 ans d'histoire en pays dogon (Mali); Figürliche Bronzen; «Alt heydisch Bildlein von Ertz»; Prospektion: Archäologie in den Alpen – die Lücken werden gefüllt; Sculpture: Coiffure celtique et Marc Aurèle d'Avenches.

Bergknappe

Freunde des Bergbaus in Graubünden, FBG. Nr. 105, 2/2004, Oktober, 28. Jahrgang. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Skizzen. Fr. 50.– (Jahresbeitrag), Fr. 15.– (Einzelnummer). Bestelladresse: Bergknappe, Postfach, 7270 Davos Platz 1.

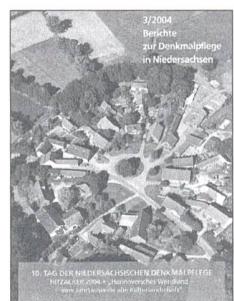


Aus dem Inhalt: Asphalt-Bergbau in der Schweiz; Gold in der Schweiz; Die Wiederentdeckung der ehemaligen Erdgruben von Schmitten, ein Kurzporträt; Die Bedeutung des Wassers im Bergbau: Energieträger und Wasserhaltung; Vermessung der historischen Bergwerke und Höhlen der Region S-charl.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 3/2004, 24. Jahrgang. 48 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 5.50 zuzüglich Versandspesen, Jahresabonnement € 15.–

Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T 051 51 20 03 12, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: 10. Tag der Niedersächsischen Denkmalpflege, Hitzacker 2004:

«Hannoversches Wendland – eine Jahrtausende alte Kulturlandschaft»; Bronzezeitliche Siedlung Hitzacker; Pipeline-Archäologie; Slawen im Wendland; Rundlinige und andere Dorfformen. Ihre Genese und Beziehung zu den Slawen; Weinberg und Archäologisches Zentrum Hitzacker; Stadtinsel Hitzacker und Museum Altes Zollhaus; Altsteinzeitliche Fundplätze, Burgen, Landwehren und Rundlinge; Burgwälle, Burgen in Elbnähe; Kirchen und ihre historischen Wand- und Deckenmalereien und vorgeschichtliche Grabstätten; Kirchen und Ortsbilder im Amt Neuhaus/Elbe und die Festung Dömitz.

Berner Heimatschutz

Mitteilungsblatt 2004. 40 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern, Postfach, 3000 Bern 7, info@heimatschutz-bern.ch, www.heimatschutz-bern.ch

Aus dem Inhalt: Horace Edouard Davinet; Haus Schibli in Lengnau; Berner Grünplanung; Öffentlicher Raum für alle und alles; Heimatschutz und Käsealpen; Wo wurden Bahnen stillgelegt.

bulletin SIK 1/04

Hrsg. vom Schweiz. Institut für Kunsthistorische, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich. www.unil.ch/isea

Aus dem Inhalt: Meisterschaft und Routine. Versuch über zwei unscharfe Grundbegriffe. Vortrag von Peter von Matt, gehalten am SIK, 2. Dezember 2003.

Conservation

The Getty Conservation Institute Newsletter. Vol. 19, Number 2 2004. 32 pages with illustrations. The Getty Conservation Institute, 1200 Getty Center Drive, Suite 700, Los Angeles, CA 90040-1684 USA, www.getty.edu



Content: Reflections on the Use of Heritage Charters and Conventions; Principles, Practice, and Process. A Discussion about Heritage Charters and Conventions; Chartering Heritage in Asia's Postmodern World; Preparing for Disaster. A New Education Initiative in Museum Emergency Preparedness and Response.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2004, 33. Jahrgang. 72 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Mörikestrasse 12, D-70178 Stuttgart oder <http://www.landesdenkmalamt-bw.de/nachrichtenblatt/online/index.php>

Aus dem Inhalt: Altstädte als Gesamtanlagen; Erweiterter Geltungsbereich für die Gesamtanlage Meersburg; Gesamtanlagen Mittelzell und Niederzell; Gesamtanlage «Ortskern Nehren»; Solaranlagen in Gesamtanlagen; Gesamtanlagen – Wege der Vermittlung; Das Abwasserpumpwerk in Mannheim-Neckerau.

Denkmalschutz-Informationen

Hrsg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 28. Jahrgang, Oktober, 03/2004. 91 Seiten. Bestelladresse: Graurheindorfer Strasse 198, D-53117 Bonn, www.nationalkomitee.de



Aus dem Inhalt: EU-Förderung für Stadtentwicklung auch nach 2004; Die neuen deutschen UNESCO-Welterbestätten; UNESCO-Tagung «Denkmalschutz und Touris-

mus im Einklang»; Bundesstiftung Baukultur vor der Gründung; 12. Kongress Städtebaulicher Denkmalschutz in Quedlinburg; «denkmal 2004»; Veränderter Handlungsrahmen der Archäologie – ein Tagungsbericht; Modellprojekte der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

Domus Antiqua Helvetica

Hrsg. von der Schweizerischen Vereinigung der Eigentümer historischer Wohnbauten. Bulletin No 40, Oktober 2004. 28 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.– (Abonnement). Bestelladresse: Domus Antiqua Helvetica, Postfach 716, 3000 Bern 7, T 031 326 96 91, domusantiqua@swissonline.ch, www.domusantiqua.ch

Aus dem Inhalt: Zum Rücktritt von Christoph v. Planta; Mitgliederversammlung 2004 in Winterthur, Auf den Spuren des Winterthurer Jugendstils; Le château de Coppet. Restauration des façades; Kulturpolitik des Bundes trotz der Sparmassnahmen.

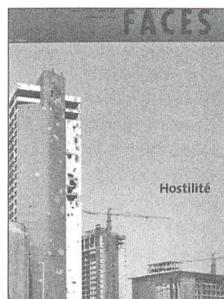
empa News

Aktuelle Informationen der materialwissenschaftlichen Forschungsinstitution des ETH-Bereichs, Schweiz. 3/2004. 4 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Empa, Public Relations, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf, T 044 823 45 98, empanews@empa.ch, www.empa.ch

Aus dem Inhalt: Mikro- und Nanostrukturierung von textilen Fasern. Strukturierte Oberflächen verbessern Fasern und Textil; Spinnanlage für Bikomponentenfasern in Betrieb genommen. Fasern aus zwei Komponenten – für mehr Funktionalität.

Faces

Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 56, Automne 2004. 64 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. Fr. 26.– (un numéro), Fr. 95.– (abonnement, étudiants Fr. 75.–). Commande: Route de Drize 7, 1227 Châtelaine/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch ISSN 0258-6800



Contenu: Hostilité: La guerre durable: Perte de repères, perte d'inscription; Nicosie: La ville déchirée, entre mémoire et oubli; Jérusalem. Dialogues du silence; Beyrouth: Reconstruire la ville après la guerre civile; Sarajevo: Sortir de l'urbicide; Les vallées de Haïfa. Amos Gitai filme dans l'ombre de la guerre; Dresden: Photogénie de la ruine.

FLS FSP

Bulletin Buletino

Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 21. Oktober 2004. 24 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen. Bestelladresse des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.flf-fsp.ch



21

Aus dem Inhalt: Hochstammobstbäume: Nachhaltige Förderung der Hochstammobstbäume: eine Herausforderung; Immer weniger Hochstammobstbäume – trotz 36 Millionen Bundessubventionen; Pflanzaktion am Vierwaldstättersee hat Hochstamm-Sterben verlangsamt; Le «Chouette» viger pour demain donne un avenir à la chouette chevêche; Aktion «2000 Obstbäume für das Neckertal» hat ihr Ziel erreicht.

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 10, Oktober 2004, Nummer 11, November 2004, 17. Jahrgang. Je 80 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 01 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

Aus dem Inhalt: **Nummer 10:** Flon Lausanne: Das Erbe des Gerbers; Architekturbiennale: Die Umkehrung der Welt; Kantonsschule Wil: Lernen vom Holzwurm.

Nummer 11: Anziehend, abstossend: Design und Kunst: Kunsthaus Langenthal: Schnittstellen; Dada am alten Ort: <cabaret voltaire>; Landmaschinen: Design für den Grasbauern; Flickflaider: Hotelerweiterung in Weissbad; Ein Stück Grossstadt: Hyatt von Meili Peter. Beilage: Zwei Brennpunkte: Elf Projekte in Stahl und Holz für Zürich.

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Zivilschutz BZS, Sektion Kulturgüterschutz KGS, 4/2004. 86 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 52 74, www.zivilschutz.ch, www.kulturgueterschutz.ch



Aus dem Inhalt: Erdbeben und Kulturgüter: Entstehung von Erdbeben; Historische Erdbeben in der Schweiz; Le risque sismique et les mesures prises par la Confédération; Teilbericht «Erdbeben und Kulturgüter»; Konkrete Massnahmen im engeren KGS-Bereich; Erkenntnisse aus Ingenieursicht; Recherche paralysante expérimentale en Suisse; Kulturgüterverlust nach Erdbeben: Versicherungsfragen; Terremoto Puglia e Molise, 2002.

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte GSK, 4/2004. 80 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bezugssquelle: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch ISSN 1421-086X

publikationen

Aus dem Inhalt: 1960–1980: ein Erbe: Geschichte der Archithese; Kontexte der neueren Schweizer Architektur; Design ohne Ornament: Zur Ornament-Frage im Schweizer Design gestern und heute; Presslufthammer und Baggerzahn. Die Veränderung von Stadt und Landschaft aus der Perspektive der 1970er-Jahre; Ypsilon: Das unsichtbare Denkmal der Wende; «Jumbo chalet»: quoi de neuf sous le soleil?; Architektur der Nachkriegsmoderne als denkmalpflegerische Aufgabe; Die Element-Garnitur DS-600.

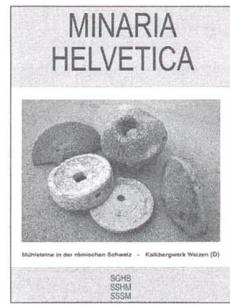
La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 95, Septembre-Octobre 2004. 76 pages, fig. en couleurs. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr



Contenu: Rénover dans l'existant; La construction du discours historique dans les musées; L'esthétique dans les musées des sciences et des techniques; L'éclairage muséographique.

Minaria Helvetica
Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung. 24a/2004, 24b/2004. 48 respektive 104 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft). Bestelladresse: SGHB – Schweizerische Gesellschaft für historische Bergbauforschung, Naturhistorisches Museum, Abteilung Mineralogie, Augustinergasse 2, 4001 Basel, andre.Puschnig@bs.ch, www.sghb.ch, ISSN 1018-7421



Aus dem Inhalt: **24a/2004:** Meules à bras et meules «hydrauliques» en Suisse romaine: répartition et pétrographie; Das Kalkbergwerk von Weizen – Utachal (Deutschland). **24b/2004:** District sidérurgique du Mont d'Or: Présentation de la commune des Longevilles-Mont d'Or; Présentation de l'association «Un passé oublié»; Aperçu du district sidérurgique du Mont d'Or; La limonite du Valanginien, aspects minéralurgique et métallurgique; Les vestiges miniers du district du Mont d'Or.

Mittelalter / Moyen Age
Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins, 3/2004. 28 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen und Plänen. Bestelladresse: Schweizerischer Burgenverein, Blochmonterstrasse 22. 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch, ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Höfische Sachkultur – archäologische Zeugnisse aus dem Kanton Bern; Torre di Rizzino – adliger Wohnturm oder bäuerliches Turmhaus?; Sarnen OW Kirchstrasse 1a.

Museumsblatt
Mitteilungen aus dem Museumswesen Baden-Württembergs. Heft 37, September 2004. 78 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Schlossstrasse 96, D-70176 Stuttgart, T 07 11/626499, www.landesstelle.de



Aus dem Inhalt: Tagung: Wissenschaft und Arbeitswelt – Welche Mitarbeiter braucht das Museum?; Naturkundemuseen als Zentren naturwissenschaftlicher Kompetenz – Alleinstellungsmerkmale des 21. Jahrhunderts; Neue Berufsbilder, neues Selbstverständnis – Das Museums- (selbst)verständnis im

Wandel; Wissenschaft und Dienst am Kunden – Kein Umfeld für Spezialisten; Spagat zwischen Vielfalt und Verwaltung – Zur Situation kleiner kommunaler Museen; Das Volontariat im Museum – Ausbildung oder Farce?

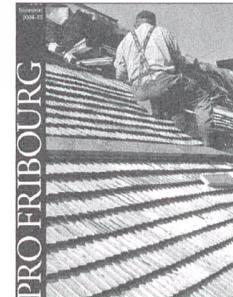
Podium

Berner Kulturjournal. 4/2004. 20 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Abegg-Stiftung, Werner Abegg-Stiftung 67, Postfach, 3132 Riggisberg, T 031 808 12 01, info@abeggstiftung.ch, www.abeggstiftung.ch

Inhalt: Abegg-Stiftung: Zu Tisch in der Abegg-Stiftung; Historisches Museum Bern: Die Keltenwochen rollen an.

Pro Fribourg

Trimestriel, No. 144, 2004 – III. Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg 2003. 24 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. Fr. 55.– (abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14, 1700 Fribourg, T 026 322 17 40, profribourg@greenmail.ch, ISSN 0256-1476



Aus dem Inhalt: Tagung: Wissenschaft und Arbeitswelt – Welche Mitarbeiter braucht das Museum?; Naturkundemuseen als Zentren naturwissenschaftlicher Kompetenz – Alleinstellungsmerkmale des 21. Jahrhunderts; Neue Berufsbilder, neues Selbstverständnis – Das Museums- (selbst)verständnis im

Contenu: Savoir-faire: 40 ans de partenariat: sans nostalgie face à l'avenir; Congrès international de Fribourg et Charmey; Le géant jaune gaspille l'argent de ses clients; Tribune libre: D'or le silence, unique la musique...; Décès du professeur Alfred A. Schmid.

Restauro

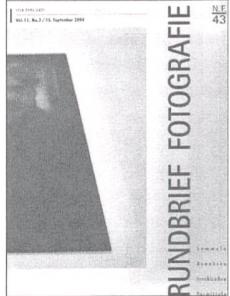
Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 6/2004, 7/2004. 72 respektive 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40 (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Streifeldstrasse 35, D-81673 München, T +49 89/43 60 05-0, a.duguerny@restauro.de, www.restauro.de, ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: **6/2004:** Chemie in der Kunst: Neutronen schaffen Einsicht. Neutronenautoradiographie zur Untersuchung von Gemälden; Synchrotron-induzierte Röntgenfluoreszenzanalyse. Untersuchungen an Renaissance-Zeichnungen und indischen Miniaturen; Die mobile Mikro-Röntgenfluoreszenzanalyse. Neue Möglichkeiten der In-situ-Untersuchung; Zerstörungsfreie Analyse mit PIXE. Klassifizierung von Metallen und Pigmenten; 10 000 Jahre Kupfer und Kupferlegierungen. Die Erschließung ihrer Entwicklung durch chemische Analysen. **7/2004:** Terrazzo-Fussböden. Herstellung und neue Restaurierungsverfahren für einen Zementestrich; Die Marmorreliefs des Münchner Siegestors. Konstruktion und Konservierung; Überlegungen zu Serienmöbeln der 1920er-Jahre. In welcher

Farbe war die «Frankfurter Küche» gefasst?; Restauratorische Untersuchungen zu einem Wiederaufbau. Teil 1: Die erhaltene Vertäfelung der Eremitage im Neuen Garten zu Potsdam; «Polychromiestreit» postum. Die Farbigkeit der Rotunde im Landhaus Baur.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von der Arbeitsgruppe «Fotografie im Museum» des Museumsverbandes Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Institutionen. Vol. 11, No. 3 / N.F. 43 / 15. September 2004. 48 Seiten. € 17.50 (Einzelheft), € 47.50 (Abonnement). Bestelladresse: Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototexts.shuttle.de, ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Silbergelatine: Ergänzung und Retusche (Teil I); Lebende Bilder: Erkennen und Behandlung von Mikroorganismen auf Fotografien (Teil I); Zur Geschichte der Stereoskopie: Stereo-Indupor und die Folgen (Teil II); DE-Berlin: Schicksale Deutscher Pressearchive; Bildemarkt: Picture Research oder Bildsuche; AT-Wien: Die Geschichte der Wiener Fotoagentur Willinger und ihr verschwundener Bestand.

Jahresberichte

tec21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 36, Nr. 37, Nr. 38, Nr. 39, Nr. 40, Nr. 41, Nr. 42, Nr. 43, Nr. 44, Nr. 45. Jahrgang. 32, 40, 48 respektive 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 265.– (Abonnement). Bestelladresse: Abonnementen-dienst tec21, ADV Goldach, 9403 Goldach, T 071 844 91 65, tec21@adv.ch, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 36:

Wohlfühlräume: Unsichtbare Ästhetik; Die Akustik eines Raumes ist ein wichtiger Wohlfühlfaktor; Wie viel darf es sein? Faktoren, die menschliches Wohlbefinden bestimmen; Unwohlfühlräume; Denkmal: Kulturelle Zwischenutzung vor dem Abbruch von Berlins Palast der Republik. **Nr. 37:** Architektur-Biennale: Globus cassus: Utopie – Retropie; Die Welt des Fiessens. Interview mit Kurt W. Forster; Highlights; Befangenheit im Planungswettbewerb. **Nr. 38:** Pilgerstätten: Padre Pio: Spira mirabilis; Bruder Klaus: Licht, Wasser, Stein; Pfyffer-Karte des Kantons Zug entdeckt.

Nr. 39: Von der Möbiusschlaufe bis zum Alien: Die 9. Architektur-Biennale in Venedig thematisiert die «Metamorphose» mittels «Vektoren» und «Trajekto-

rien». **Nr. 40:** Denkmal: Schlachthof Locarno im Dornröschenschlaf. **Nr. 41:** Holzkonstruktion: Holzturm nach Suchov; Thermobehandeltes Holz; Holzbaufreundlichere Brandschutzbauvorschriften ab 2005; Denkmal: Stockalperturm in Gondo für Seminare; Historische Gärten im Kanton Zürich. **Nr. 42:** Intellektuelle Dienstleistung; Beschaffungswesen – wohin?; Denkmal: Tessin will Villa Favorita übernehmen; Politik: Zürich reduziert Ortsbildenventar nicht. **Nr. 43:** Architektur in der Normandie: Décosterd & Rahm – physiologische Architektur; L-Architectes – 3 Frauen, 1 Architekturbüro; Atelier MPH – poetisches Denken, Group 8 – vers une architecture pop; Tribu' Architecture – Fragen stellen. **Nr. 44:** Beton: Goetheanum. Sichtbar geformter Beton; Entmischung von Beton durch Überverdichtung.

TRACÉS

Bulletin technique de la Suisse romande. Editeur: Société des éditions des associations techniques universitaires SEATU, Zurich. No 20, 20 octobre 2004. 48 pages, fig. en couleurs. Fr. 10.– (un numéro), Fr. 170.– (abonnement). Commande: PCL Lausanne, Mme Pintos, T 021 317 51 63, www.revue-traces.ch ISSN 0251-0979

Contenu: Alémaniques: Le quatuor d'Alémanie; Trois façons d'habiter au vert; De rêves et de vacances; Dans les jardins de Ferdinand Bac et Luis Barragán.

werk, bauen + wohnen Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA, 9/2004, 10/2004. Je 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbauen-undwohnen.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 9/2004: Ce-ci n'est pas une pipe. Von der Architektur im Bild; Die Bilder der Architekten. Überlegungen zur Rhetorik imaginierter Architektur; Ausblick auf eine Ästhetisierung des Alltags.

Medien und Architektur als Medium; Einfache Sätze über Bilder. Tractatus iconico-philosophicus; Forum: Basel, Davos, Lausanne, Paris. **10/2004:** Schwund: Alpine Brache. Gespräch mit Roger Diener und Marcel Meili; Leben und Arbeiten im Alpenraum. Ökonomische Analysen und Perspektiven; Für eine starke Peripherie in der Schweiz. Neun Thesen zur Gestaltung der Kulturlandschaft; Schrumpfen, ein Normalfall. Ein Gespräch von Gert Kähler mit Philipp Osawalt über das Forschungsprojekt «Schrumpfende Städte/Shrinking Cities»; Plattenbau später. Eine ostdeutsche Grosswohnsiedlung in der Krise: Halle Silberhöhe; Forum: Baden, Dresden, Zermatt.

ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 61, 2004, Heft 2. 84 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler, Hagenholzstrasse 71, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: Schöner Christopherus. Ein bisher unbekannter Einblattholzschnitt aus dem 15. Jahrhundert; Die Münster von Freiburg i. Üe., Strassburg und Bern im Spiegel der europäischen Baukunst um 1400 – Gedanken zur Legende der «Junker von Prag»; Tessiner Stuckatoren im Umkreis des Münchner Hofes: Die Brüder Prospero und Giovanni Battista II. Brenno.

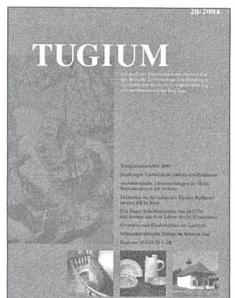
Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt

Jahresbericht 2002. Mit Beiträgen der Basler Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und des Museums in der Burg Zug. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zug. 20/2004. 206 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4001 Basel, arch.bodenforschung@bs.ch, www.archaeobasel.ch ISBN 3-905098-37-7 ISSN 1424-4535

Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht der Archäologischen Bodenforschung Basel-Stadt für das Jahr 2002; Grabungen und Funde 2002; Vorbericht über die Grabungen 2002 im Bereich der spätaltenezeitlichen Siedlung Basel-Gasfabrik; Eine romanische Kirche unter der ehemaligen St. Johanneskapelle am Münsterplatz; Erfahrungen beim Einsatz von TachyCAD und Photoplan auf der Grabung Münsterplatz 1+w; Ein spätömischer Gebeinhämm mit Futteral vom Basler Münsterhügel; Fleischkonsum auf dem Münsterhügel.

Tugium

Jahrbuch des Staatsarchivs des Kantons Zug, des Amtes für Denkmalpflege und Archäologie, des Kantonalen Museums für Urgeschichte Zug und des Museums in der Burg Zug. Hrsg. vom Regierungsrat des Kantons Zug. 20/2004. 206 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.–. Bestelladresse: Redaktion Tugium, Dr. Beat Dittli, Zugerbergstrasse 38, 6300 Zug, T 041 710 32 47, beat.dittli@bluewin.ch ISBN 3-907587-20-0 ISSN 1421-2846



Aus dem Inhalt: Tätigkeitsberichte 2003; Stadzuger Ladenlokale und Geschäftshäuser; Archäologische Untersuchungen im Haus Rathausstrasse 6/8 in Baar; Malereien im Kernbau des Hauses Rathausstrasse 6/8 in Baar; Ein Zuger Scheibenzyklus von 1671/74 mit Szenen aus dem Leben des hl. Franziskus; Eremiten und Einsiedeleien im Ägerital; Schnurkeramische Kultur im Kanton Zug.